



I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die Sie mit uns als Anbieter (Resylia GmbH) schließen. Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls von Ihnen verwendeter eigener Bedingungen widersprochen.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren. Unsere Angebote im Internet sind unverbindlich und kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages.

(2) Sie können ein über die E-Mail-Adresse commerce@resylia.de eine Anfrage zur Abgabe eines Angebots senden. Die verbindliche Annahme des Angebots kann sowohl per E-Mail als auch postalisch erfolgen.

(3) Die Annahme des Auftrags durch die Resylia GmbH erfolgt durch Versand der Auftragsbestätigung. Dies erfolgt in der Regel innerhalb weniger Werktage. Sollten Sie keine entsprechende Nachricht erhalten haben, sind Sie nicht mehr an Ihre Bestellung gebunden.

Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

Bei verlangerter Abschlagszahlung halten wir uns max. 14 Tage an die Preisauszeichnung in dieser Rechnung gebunden. Nach verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht einer Preisanpassung vor.

(4) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

§ 3 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt

(1) Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

(2) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.



(3) Sind Sie Unternehmer, gilt ergänzend folgendes:

a) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Sie können die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab, wir nehmen die Abtretung an. Sie sind weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

d) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 4 Gewährleistung

(1) Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

(2) Soweit Sie Unternehmer sind, gilt abweichend von Abs.1:

a) Als Beschaffenheit der Ware gelten nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

b) Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und uns offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware in Textform anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

c) Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweitem Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.



d) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

§ 5 Lieferung

(1) Die Lieferung erfolgt bei paketversandfähiger Ware per Paketdienstleister sowie bei nicht paketversandfähiger Ware mit Spedition. Speditionslieferungen haben eine Laufzeit von 4-10 Werktagen, wobei die Erreichbarkeit zur Avisierung die Laufzeit negativ beeinflussen kann.

(2) Soweit Sie Verbraucher sind, ist gesetzlich geregelt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie übergeht, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Dies gilt nicht, wenn Sie eigenständig ein nicht vom Unternehmer benanntes Transportunternehmen oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person beauftragt haben.

(3) Wählen Sie für den Versand eine Lieferadresse, die nicht die Endadresse darstellt und wird die Ware erneut weiterversendet (z.B. per Lieferdienst), so haften wir nicht für zufällige Verschlechterung bzw. Schäden, welche durch den erneuten externen Versand entstehen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass bei der an uns übermittelnden Lieferadresse die Lieferung bzw. die Ware auf Beschädigung geprüft wird. Eine Verschlechterung der Ware bzw. Beschädigung, welche nach Weiterversand an neuer Lieferadresse festgestellt wird, geht nicht zu unseren Lasten. Sind Sie Unternehmer, erfolgt die Lieferung und Versendung auf Ihre Gefahr. Soweit Sie Verbraucher sind, gilt dies nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

(4) Datenübermittlung an unseren Logistikpartner

Für die Zusendung Ihrer bestellten Waren werden Ihre angegebenen Adressdaten verwendet und diese an unseren Logistikpartner übermittelt.

Bei Erteilung einer Abstellgenehmigung an den Logistikpartner oder bei Bestehen einer solchen geht das Risiko des Verlustes oder der Beschädigung der Ware ab dem vereinbarten Ablageort auf den Unterzeichner der Abstellgenehmigung bzw. den Besteller über, soweit gesetzlich zulässig.

Für die Nutzung folgender Dienstleistungen unseres Logistikpartners ist es notwendig Ihre angegebene Telefonnummer zu übermitteln:

- Lieferung per Spedition

Mit Zusage zum abgegebenen Angebot erteilen Sie uns die Berechtigung für die Übermittlung der notwendigen Daten an unsere Logistikpartner.



§6 Annahmeverweigerung, Zurückrouten durch den Käufer, Nichtabholung im Paketshop, Nichtantreffen bei Speditionslieferungen

(1) Verbraucher

Soweit Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, gilt:

a) Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt in jedem Fall unberührt, auch wenn die Annahme der Ware verweigert oder die Ware nicht aus dem Paketshop abgeholt wird.

b) Verweigert der Verbraucher die Annahme der Ware oder holt die Ware nicht fristgerecht innerhalb von 5 Werktagen aus einem Paketshop ab, ohne den Widerruf ausdrücklich zu erklären, behalten wir uns vor, dem Verbraucher die tatsächlich entstandenen Rücksendekosten in Rechnung zu stellen.

c) Bei Ausübung des Widerrufs trägt der Verbraucher die unmittelbaren Kosten der Rücksendung, sofern nichts anderes vereinbart wurde oder wir diese Kosten freiwillig übernehmen.

d) Eine pauschale Kostenberechnung erfolgt gegenüber Verbrauchern nicht; maßgeblich sind ausschließlich die tatsächlich angefallenen Rücksendekosten.

(2) Unternehmer

Soweit Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gilt ergänzend:

a) Die Verweigerung der Annahme der Ware, die Nichtabholung aus einem Paketshop innerhalb von 5 Werktagen oder das Nichtantreffen bei einem vereinbarten Speditionstermin gilt als Pflichtverletzung.

b) Die hierdurch entstehenden Kosten, insbesondere:

- Rücksendekosten,
- erneute Zustellkosten,
- Lager- oder Mehraufwandskosten

werden dem Unternehmer in Rechnung gestellt.

c) Für Rücksendungen gelten folgende Pauschalen, soweit nichts anderes vereinbart ist:

- Paketversand innerhalb Deutschlands: ab 8,00 € brutto pro Paket
- Paketversand aus dem Ausland: ab 15,00 € brutto pro Paket
- Speditionsrücksendung innerhalb Deutschlands: ab 150,00 € brutto abhängig von Volumen und Gewicht
- Speditionsrücksendung aus dem Ausland: ab 210,00 € brutto, abhängig von Volumen und Gewicht

d) Der Nachweis eines höheren oder niedrigeren Schadens bleibt beiden Parteien vorbehalten.

(3) Speditionslieferungen



- a) Speditionslieferungen erfolgen ohne Einlagerung der Ware beim Spediteur. Eine automatische Zweitzustellung oder Zwischenlagerung findet nicht statt.
- b) Die Lieferung erfolgt bis zur Bordsteinkante. Bei Langgut, Rollenware oder vergleichbaren Waren ist eine geeignete Hilfestellung zur Entladung durch den Empfänger erforderlich.
- c) Die Lieferadresse sowie der Liefertermin werden vor Versand durch unser Servicepersonal telefonisch oder per E-Mail mit dem Kunden abgestimmt. Dieser Service ist für den Kunden kostenfrei.
- d) Eine nachträgliche Änderung der Lieferadresse ist nur möglich, solange der Beförderungsauftrag noch nicht an die Spedition übermittelt wurde. Nach Übergabe des Beförderungsauftrags gilt jede Adressänderung als neuer Speditionsauftrag; hierdurch entstehende Zusatzkosten trägt der Kunde.
- e) Soweit Sie Unternehmer sind, erfolgen Speditionslieferungen DAP Incoterms® 2024, Bordsteinkante. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe an das Transportunternehmen auf den Unternehmer über.
- f) Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe der Ware an Sie über. Gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.
- g) Für Nebenabreden oder zusätzliche Vereinbarungen, die der Empfänger eigenständig mit der ausführenden Spedition oder deren Beauftragten trifft, haftet der Verkäufer nur insoweit, als dies gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Soweit Sie Unternehmer sind, gehen Risiken aus solchen Nebenabreden, insbesondere im Hinblick auf Beschädigung oder Verlust der Ware, zu Lasten des Unternehmers, sofern der Verkäufer hieran nicht beteiligt war. Soweit Sie Verbraucher sind, bleibt der gesetzliche Gefahrübergang unberührt.

§ 7 Zusatzbestellungen, Änderungen und Stornierungen

- (1) Bei Wahl der Zahlart Vorkasse per Banküberweisung kann der Auftrag so lange ergänzt oder geändert werden, wie noch kein Zahlungseingang erfolgt ist.
- (2) Nach Zahlungseingang und Übernahme des Auftrags in den Versand- oder Produktionsprozess sind Änderungen oder Ergänzungen nicht mehr möglich.
- (3) Bei anderen Zahlungsarten besteht kein Anspruch auf nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen des Auftrags.
- (4) Nach Beginn der kundenspezifischen Fertigung ist eine Stornierung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- (5) Eine Stornierung des Auftrags ist nach Zahlungseingang und Übernahme in den Versand- oder Produktionsprozess ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.



(6) Soweit Sie Verbraucher sind, bleibt Ihr gesetzliches Widerrufsrecht hiervon unberührt.

§ 8 Haftung

(1) Unbeschränkte Haftung

Wir haften uneingeschränkt:

- bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- bei arglistigem Verschweigen eines Mangels,
- bei Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware,
- sowie in allen weiteren gesetzlich zwingend vorgesehenen Fällen.

(2) Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Haftungsausschluss bei unwesentlichen Pflichtverletzungen

Bei der leicht fahrlässigen Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Haftung nach Produkthaftungsgesetz

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(5) Technische Verfügbarkeit

Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige oder ununterbrochene Verfügbarkeit unserer Website oder unserer Online-Dienste.

§ 9 Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Soweit Sie Verbraucher sind, gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates Ihres gewöhnlichen Aufenthalts gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann,



juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind.

(3) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis unser Sitz.

Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der Europäischen Union hat oder sein Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Gesetzliche Gerichtsstände, insbesondere für Verbraucher, bleiben unberührt.

II. Kundeninformationen

1. Identität des Verkäufers

Resylia GmbH
Hornstraße 3
04249 Leipzig
Deutschland
Telefon: +49 176 78756479
E-Mail: info@resylia.de
Geschäftsführer: John-Henning Peper
Registergericht: Leipzig
HRB: 41698
USt-IdNr.: DE361741884

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter folgendem Link erreichbar ist: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

2. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Die technischen Schritte zum Vertragsschluss, der Vertragsschluss selbst und die Korrekturmöglichkeiten erfolgen nach Maßgabe des § 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I.).

3. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

3.1. Vertragssprache ist deutsch.

3.2. Bei Angebotsanfragen erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes per E-Mail übersandt, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.

4. Wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung



Die wesentlichen Merkmale der Ware und/oder Dienstleistung ergeben sich aus der Artikelbeschreibung, der jeweiligen Angebotsbeschreibung, den technischen Spezifikationen, sowie den ergänzenden Angaben in der Angebots- oder Auftragsbestätigung und den Angaben auf unserer Internetseite.

5. Preise und Zahlungsmodalitäten

5.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Versandkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich der ausgewiesenen Steuern.

5.2. Versandkosten sind, sofern sie anfallen, nicht im Kaufpreis enthalten und werden gesondert ausgewiesen.

5.3. Soweit nicht anders vereinbart ist eine Zahlung per Überweisung auf das angegebene Konto zu tätigen.

5.4. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

6. Lieferung

Die Lieferung erfolgt gemäß den Regelungen in § 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I).

7. Gesetzliches Mängelhaftungsrecht

7.1. Die Mängelhaftung für unsere Waren richtet sich nach der Regelung "Gewährleistung" in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I).

7.2. Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem Spediteur Beanstandungen schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

8. Alternative Streitbeilegung

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Verkäufer nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.

9. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, abrufbar auf unserer Website.